

Leopold-Goes-Realschule, Walbach 1, 51766 Engelskirchen

Gemeinde Engelskirchen
Herr Hamm

51766 Engelskirchen

Gemeinde Engelskirche			BM
20. Sep. 2011			PS
FB 1	FB 2	FB 3	KÄ

Walbach 1
51766 Engelskirchen
Tel (0 22 63) 50 17
Fax (0 22 63) 7 22 48

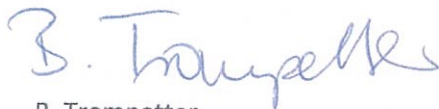
Engelskirchen20.09.2011

Anregungen der Schulkonferenz

Sehr geehrter Herr Hamm,

in der Anlage sende ich Ihnen die Anregungen unserer Schulkonferenz zum Thema „Sekundarschule.“

Mit freundlichen Grüßen



B. Trompetter

Anregungen der Schulkonferenz zum Thema Sekundarschule

Ründeroth, den 20.09.2011

Sehr geehrte Damen und Herren,

am 12.09.2011 hat ein Zusammentreffen der Schulkonferenz stattgefunden. In diesem Brief möchten wir nun die einzelnen Punkte erläutern, die wir besprochen haben und die zu dem einstimmigen Ergebnis führten:

Die Schulkonferenz ist für den Erhalt der Leopold-Goes-Realschule Ründeroth.

Das Konzept der Realschule hat sich in unserer Gemeinde bewährt und erfreut sich hoher Anerkennung, das zeigen die hohen Schülerzahlen, die Zahl der Neuanmeldungen und die Zahl der guten Schulabschlüsse.

Durch den Zusammenschluss der unterschiedlichen Schulformen zur Sekundarschule werden unserer Überzeugung nach die Eltern, die das System der Realschule schätzen und einen entsprechenden Schulabschluss für ihre Kinder anstreben, diese zu den Realschulen der Nachbargemeinden schicken. Selbst wenn vermehrt Schüler angemeldet werden, die sonst die Hauptschule besucht hätten, rechnen wir fest damit, dass nach den jetzigen Schülerzahlen mehr Schüler „abwandern“ werden als neue „Hauptschüler“ hinzukommen werden.

Hinzu kommt, dass ein Ganztagsbetrieb in unserem ländlichen Gebiet von vielen Eltern nicht gewollt wird, da Vereinsarbeit und Freizeit mit Familie und Freunden am Nachmittag hier noch eine große Rolle spielen. Teilweise sind lange Busfahrten am Nachmittag in Kauf zu nehmen. Nach Aussagen einer Vielzahl von Eltern werden diese ihre Kinder, die zurzeit noch unsere Realschule besuchen, vor Beendigung der Klasse 10 von der Schule nehmen und zu einer Realschule schicken, wenn diese bekannte Schulform in den anderen Gemeinden weiterhin zur Auswahl stehe.

Dies entspricht nicht der Absicht der Gemeinde, die Schüler in der Gemeinde zu halten. Es zeigt vielmehr die große Unsicherheit der Eltern und Schüler, die starke Unruhen in allen Klassen befürchten. Ob tatsächlich leistungsschwächere Schüler in der versprochenen Form im Unterricht gefördert werden können, ohne die leistungsstärkeren zu vernachlässigen, wird bezweifelt. Frustration auf der einen Seite und Langeweile auf der anderen wird die Folge sein, wenn entsprechenden Konzepten der neuen Schulform nicht ausreichend Zeit zur Entwicklung gegeben wird. Schon im bestehenden System der Realschule ist das Leistungsgefälle in einigen Fächern und Klassen erheblich – dies würde sich noch verstärken, damit zulasten der Schülerschaft gehen und eventuell anstehende Schulabschlüsse gefährden.

Die Ausbildung und Erfahrung von Lehrkräften mit dieser Schulform fehlt noch und sollte ebenfalls erst abgewartet werden, damit sich unsere Kinder auf ein Schulsystem einlassen können, das die Erfahrung anderer Sekundarschulen nutzt. Werden in Nachbargemeinden Sekundarschulen angeboten, so werden die Realschüler aus unserer Gemeinde keine Veranlassung haben, in andere

Gemeinden zu wechseln. Das funktioniert nur, wenn unsere Realschule erhalten bleibt. Sollte wider Erwarten die Sekundarschule nicht den versprochenen Erfolg bringen, ist es unmöglich, eine so gute Realschule zu entwickeln, die dann den Stand unserer jetzigen Realschule wieder erreicht.

Die Schulkonferenz bittet daher um einen Aufschub der Einrichtung einer Sekundarschule, bis eindeutige Ergebnisse der Nachbargemeinden zu sehen sind. Zum jetzigen Zeitpunkt wird die Auflösung der Leopold-Goes-Realschule als verfrüht angesehen.

Wir bitten Sie, diese Punkte ernsthaft zu bedenken und unsere Leopold-Goes-Realschule zu erhalten!

Mit freundlichen Grüßen

Die Schulkonferenz

Vorsitz:

Bernadette Trompetter

Stimmberechtigte Mitglieder:

Daniela Binder
Katja Gerlach
Sylke Opper
Elke Ellerhorst

für das Kollegium

Britta Reif, 10c
Patricia Ossig, 8a
Ursula Politt-Gärtner, 7b
Britta Flashaar, 9b

Elternvertretung

Madina Wirth, 9b
Justine Schneider, 9c
Tobias Glebke, 9a
Yannick Stalewski, 9b

Schülervertretung